



Unfallbericht „Sturz mit Einweisung in ein Krankenhaus“

Gemäß LPO 2018 § 53.7 ist ein Unfallbericht im Falle eines Sturzes und daraus resultierender Einweisung eines Teilnehmers in ein Krankenhaus vom FN-/LK-Beauftragten auszufüllen und an die FN/LK zu senden (*möglichst digital*).

Einweisung in ein Krankenhaus erfolgte:

- Ja (*Ausfüllen und Rücksendung des Fragebogens verpflichtend*)
- Nein (*Ausfüllen und Rücksendung des Fragebogens freiwillig*)

Veranstaltungsort: _____

Landeskommission: _____ **Datum des Sturzes:** _____ **Uhrzeit:** _____

Prüfung: _____ **Prfg.Nr.:** ___ **Klasse:** _____ **WBO:** ___ **LPO:** ___

Reitername: _____ (Pers.- Nr.: _____)

Kontakt (Telefon und/oder Email): _____

Name des Arztes/Rettungsassistenten/ Notfallsanitäter (nichtzutreffendes bitte streichen):

_____ **Telefon:** _____

Besetzung Sanitätsdienst/ der Erstversorgenden zum Unfallzeitpunkt (inkl. Qualifikation):

Der Sturz ereignete sich

- Während der Vorbereitung
- In der Prüfung/ Wettbewerb
- Sonstiges: _____

Art des Sturzes

- Sturz des Reiters
- Sturz von Reiter und Pferd

Grund des Sturzes

- Sturz in Verbindung mit Widersetzlichkeit/Scheuen des Pferdes (Hindernis-unabhängig)
- Sturz in Verbindung mit einer Verweigerung vor einem Hindernis
- Sturz in Verbindung mit dem Überwinden eines Hindernisses
- Sonstiges: _____



Pferd verletzt:

- Nein
- Ja
- Wenn ja, Art der Verletzung: _____
- Wenn ja, Name des Tierarztes: _____ Telefon: _____

Beschreibung Unfallhergang (ggf. inkl. Zeugenaussagen und Kontaktdaten):

Besondere Auffälligkeiten (z.B. auf dem Vorbereitungsplatz): _____

Lokalisierung der Beschwerden des Patienten: _____

Name LK/FN-Beauftragter

Telefon

Unterschrift

Bitte per Email, Post oder Fax senden an:

[Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. \(FN\)](http://www.fn-dokr.de)

Abtlg. Turniersport / L. Süß

Freiherr-von-Langen-Str. 13

48231 Warendorf

Tel.: 02581 – 6362 142

Fax: 02581 – 6362 7142

Email: lpo@fn-dokr.de

Bei der Analyse des Unfallberichtes werden ggf. Rückfragen beim Teilnehmer, Zeugen, LK/FN-Vertreter, Sanitätsdienst etc. notwendig. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. bittet um die Mitwirkung aller Beteiligten, um die Sicherheit in unserem Sport weiter zu optimieren.